

Inhalt

Vorwort	9
Vorwort zur erweiterten Neuausgabe	11
Einführung	13
1. Die intrapsychischen (individuellen) Abwehrmechanismen	13
2. Die interpersonalen Abwehrkonstellationen	15

ERSTER TEIL

i. Das Konzept der interpersonalen Abwehr	21
1. Drei Beispiele	21
2. Interpersonale Abwehr – eine erste Definition . . .	26
3. Abgrenzung gegenüber der individuell-intrapyschischen Abwehr	27
4. Haben Abwehrmechanismen nur Abwehrfunktion?	31
ii. Interpersonale Abwehr in verschiedenen Interaktionssystemen	33
1. Die Ehe	33
2. Einzeltherapie – Übertragung und Gegenübertragung	38
3. Gruppentherapie	43
iii. Versuche einer Typologie interpersonaler Abwehrkonstellationen	53
1. Symmetrische und komplementäre Abwehrkonstellationen	55
2. Dyade versus Gruppe	57
3. Psychoneurotischer versus narzistischer Konflikt .	58
A. Triebbedürfnisse, Triebkonflikte	60
B. Narzistische Bedürfnisse, narzistische Konflikte	61

4. Interpersonale Abwehrkonstellationen bei psycho- tischen Patienten	67
5. Schlußbemerkungen und ein besonderer Fall	72

ZWEITER TEIL

iv. Institutionalisierte und kollektive Formen der psycho- sozialen Abwehr	79
1. Institutionen	79
2. Der Zerfall von Institutionen und seine Folgen für die psychosoziale Abwehr	86
3. Drei Beispiele	89
A. Die Werbung	89
B. Gruppenidentität	91
C. Strafrecht und kollektive psychosoziale Abwehr	93

DRITTER TEIL

v. Einige Implikationen für die sozialpsychologische und psychotherapeutische Praxis	99
1. Vorbemerkung	99
2. Drei Gefahren	100
3. Institutionsanalyse, Veränderungsstrategien	103
4. Einzel- und Gruppenpsychotherapie	107
5. Schlußbemerkungen	110

VIERTER TEIL

vi. Kulturtheorie: Der Zusammenhang zwischen dem intrapsychischen und dem sozialen Konflikt	115
1. Das neurotische Potential in der Gesellschaft	115
2. Trieb und Kultur	117
3. Woher kommt das schlechte Gewissen?	123
4. Zwei Funktionsebenen der Institution	125
5. Der Trieb-Kultur-Antagonismus und das Realitäts- prinzip	130

6. Der Gegensatz zwischen Triebwunsch und Realität in seiner Beziehung zum sozialen Konflikt	132
7. Die Beziehungen zwischen dem intrapsychischen Grundkonflikt und dem sozialen Konflikt	135
vii. Der Krieg als psychosoziales Arrangement	141
1. Zur Definition des Krieges	141
2. Die psychosozialen »Funktionen« des Krieges . .	147
3. Die Verzahnung zwischen der sozioökonomischen und der psychosozialen Dimension	151
Anmerkungen	161
Literatur	165
Register	168